

Ein Museum voller Geheimtipps

Dinge, von denen man nie wusste, wie sehr man sie braucht

Die blickfang Wien ruft und die internationale Designszene kommt: 140 Designer aus Österreich und ganz Europa laden vom 26. bis 28. Oktober zum Schlendern, Staunen und Shoppen in das MAK - Museum für angewandte Kunst.

Einladung zum blickfang Presserundgang

Am Donnerstag, den 25. Oktober führen blickfang Projektleiterin Tina Haslinger und Geschäftsführerin Jennifer Reaves durch die blickfang, stellen bemerkenswerte Designer vor und ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen. Im Anschluss laden wir zum Get Together bei Snacks und Getränken.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter

<https://www.blickfang.com/presseportal/wien/akkreditierung.html>



Tradition trifft auf Moderne: Das prägt die Hauptstadt Österreichs seit jeher. Und das ist auch der Stern, unter dem die blickfang steht. Vom 26. bis 28. Oktober gastiert die Designmesse erneut in Wien und verwandelt das MAK in ein kuratiertes Design Kaufhaus. Das internationale Design Shopping Event bringt Designer aus den Bereichen Möbel, Mode und Schmuck zusammen. Für genau drei Tage besteht die Möglichkeit, die Macher kennen zu lernen und ihre Entwürfe aus erster Hand zu kaufen.

Jeder, der sich für Stilfragen, Fertigungshintergründe und gutes Design jenseits der Stange interessiert, wird willkommen heißen – und zwar von den Designern persönlich. Newcomer und neue Meister zeigen sich Schulter an Schulter und freuen sich, den Besuchern auf Augenhöhe ihre Arbeit vorzustellen. Mit den Designern wartet ein jury-kuratiertes Spektrum an Lieblingsstücken. Der Esstisch, der die nächsten fünfzig Jahre den Treffpunkt für Familie, Freunde und das Leben markiert; das Kleidungsstück, das einem durch die Erinnerung an den strahlenden Designer nicht nur den Körper, sondern auch das Herz wärmt; und Schmuck, der mit jedem Lichtreflex wispert, dass man alles erreichen kann: Auf der blickfang warten Stücke, von denen man vorher vielleicht gar nicht wusste, wie sehr man sie braucht.

/// Design-Preisverleihung und blickfang Kuratoren des Jahres

Das Hamburger Designduo Studio Besau Marguerre, Eva Marguerre und Marcel Besau, sind nicht erst seit ihrem Interieur für die Elbphilharmonie in Hamburg in aller Munde. Nach prominenten Design-Kollegen wie Inga Sempé oder Scholten & Baijings in den vorangegangenen blickfang Ausgaben, kuratieren heuer die deutschen Star-Designer die internationalen blickfang Auftritte, von Zürich bis Stuttgart, von Köln bis Hamburg. In Wien werden die beiden ebenfalls zu Gast sein. Zusammen mit Manuela Hötzl, Marlene Agreiter, Sigrid Mayer und Tino Valentinitzsch, entscheiden sie am Eröffnungsfreitag über die Vergabe des blickfang Designpreises (19-21 Uhr). Der Preis wird in der Kategorie Möbel/ Produkt und Mode/Schmuck verliehen.

/// Wirtschaftsagentur Wien: departure Studio -Aus Wien in die Welt

Kennzeichen der blickfang ist, dass man hier genau die Entwürfe findet, nach denen man in Einkaufsstraßen vergeblich sucht. Wie vielfältig die Designlandschaft abseits großer Marken aussieht, umreißt das departure Studio der Wirtschaftsagentur Wien – ein geförderter Gemeinschaftsstand, der allein von Designern aus Wien bespielt wird. Die hier zu findenden Möbel, Mode und Accessories beweisen, dass Wien in wahrer Nährboden für kreative Talente ist. In diesem Jahr freuen wir uns auf: NEU/ZEUG, WE



BANDITS, Hollyaroh, NUT & FEDER. Auch das Modelabel Combinege, bestehend aus Moritz Gottschalk und Amelie Goetzl präsentiert und verkauft seine Entwürfe auf der departure Sonderschau. Nach ihrem gemeinsamen Modestudium intensivierte sich nicht nur die Freundschaft der beiden Kreativen, sondern auch die Lust am gemeinsamen Schaffen. Die Fusion aus Gottschalks Raffinesse bei der Schnittentwicklung für ästhetisch anspruchsvolle und ebenso tragbare Mode mit Goetzls Gefühl für Malerei und Grafik ergibt einzigartige Kleidungsstücke.

/// Mailand meets Wien



Ein Fixtermin im Jahreskalender aller Designschaffender ist der „Salone del Mobile“ in Mailand. Wie kein anderes Land steht Italien für eine herausragende Möbeltradition. Junge Talente erhalten im Format „Satellite“ eine hochangesehene und von den Medien viel beachtete Präsentationsplattform.

Auch das blickfang Team ist seit vielen Jahren in Mailand auf der Suche nach neuen Designtalenten. Eine besonders spannende Auswahl zeigen wir in Wien: Frau Caze, Rumms, Valentina Zuendel und

das niederländische Label Wandschappen. Vor fast 20 Jahren gründeten die Designer Driessens & van den Baar ihr Label in Rotterdam. Ihre Liebe für Textilien aller Art zeigt sich durch wunderschöne handgemachte Designs, die sich inzwischen weltweit großer Beliebtheit erfreuen. Auf der blickfang Wien präsentieren sie ihre bunten Blumen aus der Kollektion Felt Plants, Felt Vases und Felt Wall Objects.

/// **Werkraum Bregenzerwald**

Bau- und Wohnkultur stehen im Bregenzerwald in einer langen Tradition, gestalterisches Feingefühl für



Material und Maß wurden hier schon früh entwickelt. Handwerk+Form ist einer der bedeutendsten Gestaltungswettbewerbe im Handwerk und stellt einen wichtigen Impulsgeber für die regionale Handwerkskultur im Austausch mit Gestaltern aus dem In- und Ausland dar. Im Vordergrund steht die Vielseitigkeit und Innovationskraft in allen Bereichen des Handwerks. Die blickfang zeigt heuer eine Auswahl der Gewinner des Handwerk+Form Wettbewerbs: Das Designer-Trio MO-

NI-KA inszeniert die blickfang Lounge mit Designobjekten aus dem Wettbewerb und kreiert Tische und Bänke, die in Vorarlberg gefertigt wurden.

/// **Future Forward**

Die Motivation des blickfang Teams seit jeher, sind gute Produkte, manufaktuell produziert, nachhaltig in ihrer Fertigung und gleichsam geprägt von langlebiger Gestaltung und guter Qualität. Dieses soll einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Um die Produktion von gutem Design langfristig zu gewährleisten, hat die blickfang gemeinsam mit der D.E.S.I.G.N. FOUNDATION, einer Förderstiftung aus Luxemburg, die Ausschreibung „Future Forward“ ins Leben gerufen. Zum ersten Mal überhaupt konnten sich Möbeldesigner für diese Förderung bewerben.

Junge, noch gänzlich unbekannte Möbeldesigner waren gefragt, ihre Produkte im Vorfeld einzureichen. Zu gewinnen gab es eine kostenlose Messebeteiligung an einer blickfang Messe sowie ein persönliches Intensivcoaching mit dem bekannten Möbeldesigner und -hersteller Nils Holger Moormann. So möchten die blickfang Macher den weiterbildenden Austausch sowohl mit den Verbrauchern als auch mit erfolgreichen Branchenkennern ermöglichen. Nun hat die Jury entschieden: Der erste Gewinner dieser



Förderung ist der deutsche Designer Kevin Gerstmeier. Der 25-jährige konnte die Jury mit seinem Stuhl „mahu“ überzeugen. Neben den weichen und fließenden Formen der 60-er Jahre interpretiert sein Entwurf auch die Formsprache der Natur neu. Wie Äste aus einem Baumstamm wachsen die Stuhlbeine harmonisch aus der Rückenlehne und bilden zusammen mit der Sitzfläche eine konstruktive Einheit. Der Stuhl ist ein Zusammenspiel aus optischer Leichtigkeit, organischer Struktur und moderner Fertigungstechnik. Kevin Gerstmeier wurde 1992 in Kanada geboren und wuchs in der Nähe von Ulm auf. Als Schreinermeister und Designstudent an den Schulen für Holz und Gestaltung in Garmisch-Partenkirchen, setzt er sich intensiv mit Proportion, Funktion und Materialität auseinander. Er wird seine Produkte in Wien, Köln und in Stuttgart vorstellen.

/// Pressekontakt blickfang Wien

Haben Sie weitere Fragen oder benötigen Sie mehr Pressematerial?

Bitte kontaktieren Sie uns:

a b c works – Ana Berlin und Team
www.abc-works.today
+43 660 47 53 818
pr@abc-works.today

Weitere Informationen: <https://www.blickfang.com/internationale-designmesse/wien.html>

Presskit: <https://abc-works.today/pressroom>

@blickfang.official
#blickfangwien2018

/// Eintrittspreise & Öffnungszeiten

FR | 26. Oktober 2018 | 12 – 21 Uhr
SA | 27. Oktober 2018 | 10 – 20 Uhr
SO | 28. Oktober 2018 | 10 – 18 Uhr
Tageskarte EUR 12,-
Ermäßigt EUR 10,- (für Schüler und Studenten)
Kinder bis 12 Jahre frei
Vergünstigte Tickets im Vorverkauf: <https://tickets-eu.blickfang.com/wien>

/// Ort

MAK – Österreichisches Museum für Angewandte Kunst / Gegenwartskunst
Weiskirchnerstraße 3 | 1010 Wien